ZA –Archiv Nummer 0614

Wahlentscheidung (Januar 1971)

1971

M A R P L A N
Forschungsgesellschaft für Markt und Verbrauch mbH
6000 Frankfurt/Main, Ostbahnhofstraße 13-15

Projekt-Nr. 11 010
Januar 1971

MUSTER

Sp. 1-4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	R	/	1	2	KARTEN ART

0 = zuf. k.
X = ged. k.
Y = aut K.

1992 + 128 Fälle

Frage	Antwort	Fi.
Hier ist eine Liste mit verschiedenen Getränken. L I S T E A. Welche davon haben Sie im letzten Jahr schon einmal getrunken? ANTWORT IM SCHEMA EINTRAGEN B. Würden Sie mir bitte zu jedem Getränk auf dieser Liste sagen, wie häufig Sie es im allgemeinen trinken? IM SCHEMA KRINGELN. FÜR ALLE GETRÄNKE EINZELN FRAGEN		1

	Sp.	Fr.A: schon mal getrunken	Fr.B: einmal im Monat und häufiger	Fr.B: seltener als 1 x im Monat	Fr.B: nie/fast nie
Orangensaft	56-	X	1	2	3 (4=WA) R
Tomatensaft	57-	X	1	2	3 (4=WA) R
Grapefruit (Pampelmuse)	58-	X	1	2	3 (4=WA) R

TITELKARTEN TAGESZEITUNGEN VORLEGEN, DAZU LISTE 1 (FALTBLATT)

1. Ich zeige Ihnen jetzt Karten, darauf stehen die Namen von Tageszeitungen.

Welche von diesen Zeitungen haben Sie schon einmal in der Hand gehabt, um darin zu blättern oder zu lesen; welche sind Ihnen nur dem Namen nach bekannt; und welche kennen Sie überhaupt nicht?

Am besten sortieren Sie die Karten auf dieses Blatt hier.

LISTE 1

ANTWORTEN KRINGELN, "NUR DEN NAMEN NACH" UND "UNBEKANNT" WEGSTECKEN.

1a. Und wie heißen die Tageszeitungen hier aus der Gegend, welche gibt es hier?

NAMEN DER ZEITUNGEN OBEN RECHTS IM SCHEMA IN DIE DREI FELDER EINTRAGEN

1b. Welche von diesen Zeitungen haben Sie schon mal in der Hand gehabt, um darin zu blättern oder zu lesen?

ANTWORTEN IM SCHEMA KRINGELN

2a. ALLE TITELKARTEN "IN DER HAND GEHABT" (KRINGEL BEI 1) EINZELN NACHEINANDER VORLEGEN, DAZU ZEITPLAN 2

Wann haben Sie ... zuletzt in die Hand genommen, um darin zu lesen oder zu blättern? Hier habe ich eine Zeiteinteilung, die Ihnen vielleicht helfen kann, die richtige Antwort zu finden.

ANTWORTEN KRINGELN! TITEL MIT EINEM KRINGEL BEI 5 BEREITHALTEN FÜR FRAGE 2c

2b. FALLS ZEITUNGEN AUS DER GEGEND GENANNT: Und wie war das mit der ... ?

2c. ALLE TITEL MIT EINEM KRINGEL BEI 5 AUS FRAGE 2a/b EINZELN ABFRAGEN DAZU LISTE 3

Von ... sind in den letzten 2 Wochen 12 verschiedene Ausgaben erschienen. Wieviele dieser 12 Ausgaben haben Sie in den letzten 2 Wochen nach Ihrer Schätzung durchgeblättert oder gelesen?
Schauen Sie bitte auf dieses Blatt hier und sagen Sie mir, was davon für Sie persönlich am ehesten zutrifft.

2d. DIE GLEICHEN TITEL: ZUSAMMEN MIT KALENDER 4 EINZELN NACHEINANDER VORLEGEN

Sie sagten, Sie hätten ... innerhalb der letzten 14 Tage in der Hand gehabt. Ich möchte das jetzt noch etwas genauer wissen.

Wann haben Sie ... zuletzt durchgeblättert oder gelesen?

Hier habe ich einen KALENDER, der Ihnen vielleicht hilft, sich zu erinnern.

FÜR ZEITUNGEN AUS DER GEGEND ENTSPRECHEND NACHFRAGEN

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
A. Sind Sie Mitglied einer dieser Organisationen? Sagen Sie mir bitte die zutreffende/n Nummer/n anhand dieser Liste. LISTE	Nummer:	58 59		B
B. Angenommen es wären nächsten Sonntag Bundestagswahlen, welcher Partei würden Sie da Ihre Stimme geben? Bitte, sagen Sie mir die Nummer der Liste. LISTE	Nummer	60		C
C. Sind Sie deutscher Staatsangehörigkeit?	nein ja		Y X	D
D. Familienstand der Befragungsperson:	ledig verheiratet verwitwet geschieden	61	9 0 X Y	D1
D1. Sind SIe berufstätig? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was davon für Sie zutrifft. LISTE	In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe) .... In Schulausbildung (einschließlich Universität,Hochschule,Akademie) ..... Voll berufstätig ..... Nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb ..... Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb ..... Vorübergehend arbeitslos ..... Nicht berufstätig: Rentner, Pensionär, im Ruhestand ... . Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausbildung		5 6 1 2 3 4 7 8	E
E. Zu welchem Berufskreis gehört der Beruf des Haushaltungsvorstandes bzw. der Beruf, den er zuletzt ausgeübt hat? LISTE	Berufsgruppe	62 63		Ea
Ea. FALLS BEFRAGTE PERSON BERUFSTÄTIG (KEINGEL BEI 1-4 Sp.61) Zu welchem Berufskreis gehört der Beruf, den Sie selbst ausüben? LISTE	Berufsgruppe	64 65		F
F. INTERVIEWER - VERMERK: Befragter ist: MÄNNLICH / WEIBLICH	berufstätig ..... Rentner/Pensionär ..... Lehrling, Schüler, Student ledig oder geschieden ..... verheiratet oder verwitwet		B P S L D	F1 F2 F3
F1. Was sind/waren Sie von Beruf?				
F2. Was ist/war Ihr Vater von Beruf?				G
F3. Was ist/war Ihr Mann von Beruf?	GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG			
G. Hier habe ich eine Liste mit Berufsgruppen. IN STÄDTEN: LISTE StX IN LÄNDLICHEN GEBIETEN: LISTE LX Lesen Sie doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte: Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe, die dem Beruf den Sie eben nannten, am ähnlichsten sind? Ich meine am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw. FALLS GEFRAGTER KEINE PASSENDE GRUPPE FINDET, KARTE StY BZW. LY VORLEGEN UND ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN !	EINE NENNUNG Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5 Gruppe 6 Gruppe 7 Gruppe 8 Gruppe 9	66	1 2 3 4 5 6 7 8 9	H

STATISTIK II (1/71)

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
H. Darf ich fragen wie alt Sie sind? [illegible] IN KÄSTCHEN EINTRAGEN	Sp.67 68			J
J. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	1 Person .... Personen	69	1	Ja
Ja. Wieviele davon sind Kinder unter 3 Jahren Kinder von 3 - 5 Jahren Kinder von 6 - 13 Jahren Personen von 14 - 70 Jahren Personen ab 71 Jahre?	.... Kinder unter 3 Jahren .... Kinder von 3-5 Jahren .... Kinder von 6-13 Jahren .... Personen von 14-70 Jahren .... Personen ab 71 Jahre		8 9 0 X Y	Jb
Jb. INFORMELLE ERMITTLUNG Befragte/r ist ...	Haushaltungsvorstand Hausfrau weder noch, sondern:	70	X Y 0	K
K. Wieviele Personen in Ihrem Haushalt haben eigenes Einkommen über DM 100.--? Wieviele verdienen selbst oder haben Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten und dergleichen?	insgesamt .... Personen			Ka
Ka. Wenn Sie alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu? LISTE I Falls "WEISS NICHT": Schätzen Sie doch bitte einmal. FALLS KEINE AUSKUNFT, SCHÄTZT INTERVIEWER BITTE SELBST!	Einkommensgruppe Nr.: ..... spontane Angabe des Befragten Schätzung des Befragten Schätzung des Interviewer	71 72	. A X Y	L
L. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht? Ich meine, welchen Schulabschluss haben Sie? FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?	Volksschule (und Berufssch.) ohne abgeschlossene Lehre od. Berufsausbild. Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/ mehrjährige Fachschule / Handelssch. Abitur Hochschule/ Universität	73 74	R 1 2 3 4 5	M
M. Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?	evangelisch katholisch andere / keine Konfession		8 9 0	N
N. Befragte Person ist ...	männlich weiblich		X6 Y7	O
O. Wochentag, an dem das Interview durchgeführt wurde:	Mo 1 Di 2 Mi 3 Do 4 Fr 5 Sa 6 So 7	75		P
P. Ortskennziffer	Sp. 76 77 78 79 80			Q
Q, Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!!	.....			R

R. Die ordnungsgemässe Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: .....

Interviewer-Nummer: .....

Datum der Durchführung: .....

.....
(Unterschrift des Interviewers)

LISTE ZU FRAGE A (STATISTIK)

01 Sportverein

02 Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

03 Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

04 Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschland

05 Bauernverband

06 Bäuerliche Genossenschaft

07 Unternehmerorganisation

08 Berufsorganisation Beamte

09 Andere Berufsorganisation

10 Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)

11 Gesangverein

12 Religiöse Organisation oder Vereinigung

13 Politische Partei

14 Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband

15 Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung

16 Andere Organisation und Vereine

---

17 Nicht in Organisation oder Verein

LISTE ZU FRAGE B (STATISTIK)

1 SPD

2 CDU/CSU

3 FDP

4 NPD

5 andere Parteien: welche?

6 würde nicht wählen

7 bin nicht wahlberechtigt

8 weiß nicht

9 ist Wahlgeheimnis, möchte ich nicht sagen

LISTE ZU FRAGE D1 (STATISTIK)

5 In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe)

6 In Schulausbildung (einschließlich Universität, Hochschule, Akademie)

1 Voll berufstätig

2 Nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb

3 Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb

4 Vorübergehend arbeitslos

7 Nicht berufstätig: Rentner, Pensionär, im Ruhestand

8 Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausbildung

LISTE ZU FRAGE E UND Ea (STATISTIK)

Selbständige

19 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

18 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

17 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte

16 Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)

15 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)

14 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)

Beamte

13 Untere Beamte (bis Obersekretär einschließlich)

12 Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschließlich)

11 Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschließlich)

Arbeiter
(auch landwirtschaftliche Arbeiter)

29 Ungelernte Arbeiter

28 Angelernte Arbeiter

27 Gewöhnliche Facharbeiter

26 Höchstqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

25 Große (20ha/80 Morgen und mehr)

24 Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)

23 Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)

Sonstige

22 Freie Berufe, selbständige Akademiker

21 Hausfrauen

20 in Berufsausbildung

LISTE L / X

1. Bauer (mittl. Hof)
   Schmiedemeister
   Viehhändler
   Büroangestellter

2. Saisonarbeiter
   Handlanger
   Tagelöhner
   Zeitungsausträger

3. Elektroschweißer
   Eisengießer
   Stanzer
   Industrieschlosser

4. Werkstattleiter (Industrie)
   Maschinenmeister
   Werkstückprüfer
   Montageführer

5. Gutsbesitzer
   Technischer Direktor
   Rechtsanwalt
   Oberschuldirektor

6. Generalkonsul
   Oberlandesgerichtspräsident
   Generaldirektor
   Ministerialdirigent

7. Landarbeiter
   Holzfäller
   Asphaltierer
   Bauarbeiter

8. Großbauer
   Getreidehändler
   Gutsinspektor
   Amtsvorsteher

9. Bauer (kleinerer Hof)
   Bäckergeselle
   Forstaufseher
   Kraftpostfahrer

LISTE St / X

1. Sparkassenangestellter
   Malermeister
   Buchhalter
   Postsekretär

2. Zeitungsausträger
   Müllabfuhrarbeiter
   Parkwächter
   Steinbruch-Hilfsarb.

3. Elektroschweißer
   Eisengießer
   Stanzer
   Industrieschlosser

4. Werkstattleiter (Industrie)
   Maschinenmeister
   Werkstückprüfer
   Montageführer

5. technischer Direktor
   Rechtsanwalt
   Personalchef
   Oberschuldirektor

6. Generalkonsul
   Oberlandesgerichtspräsident
   Generaldirektor
   Ministerialdirigent

7. Straßenbauarbeiter
   Lagerarbeiter
   Bauarbeiter
   Gärtnergehilfe

8. Bürovorsteher
   Großhändler
   Polizeiinspektor
   Elektro-Ingenieur

9. Elektrikergeselle
   Kellner
   Schneidergeselle
   Polsterer

LISTE L/Y

1. Pächter (mittl.Hof)
   Schneidermeister
   Gastwirt (mittl.Wirtsch.)
   Kassenangestellter

2. Gelegenheitsarbeiter
   Ernteaushilfsarbeiter
   Viehhüter
   Steinbruch-Hilfsarb.

3. Dreher
   Maschinenschlosser
   Fräser
   Elektromonteur

4. Industriemeister
   Maschineneinrichter
   Obersteiger
   Schlossereimeister

5. Kraftwerksdirektor
   Apotheker
   Oberarzt
   Landrat

6. Generalstaatsanwalt
   Universitätsrektor
   Diplomat
   Bankpräsident

7. Forstarbeiter
   landwirtsch.Arbeiter
   Straßenbauarbeiter
   Zementmischer

8. Pächter (großer Hof)
   Landmaschinenhändler
   Oberförster
   Versicherungsinsp.

9. Pächter (kleinerer Hof)
   Schlachtergeselle(Metzger)
   Großknecht
   Postschaffner

LISTE St/Y

1. Verwaltungsangestellter
   Schneidermeister
   Kassenangestellter
   technischer Zeichner

2. Straßenkehrer
   Handlanger
   Gepäckträger
   Kanalisations-Hilfsarb.

3. Dreher
   Maschinenschlosser
   Fräser
   Elektromonteur

4. Industriemeister
   Maschineneinrichter
   Obersteiger
   Schlossereimeister

5. kaufm. Direktor
   höherer Beamter
   Architekt (selbst.)
   Oberarzt

6. Generalstaatsanwalt
   Universitätsrektor
   Diplomat
   Bankpräsident

7. Zementmischer
   Asphaltierer
   Steinbrucharbeiter
   Eisenbahnbauarbeiter

8. Regierungsinspektor
   Abteilungsleiter
   Versicherungsinspektor
   Fachschullehrer

9. Uhrmachergeselle
   Postschaffner
   Möbelschreinergeselle
   Filmvorführer

LISTE I ZU FRAGE Ka (STATISTIK)

	1	unter 250 DM
	2	250 bis unter 400 DM
	3	400 bis unter 600 DM
	4	600 bis unter 800 DM
	5	800 bis unter 1.000 DM
	6	1.000 bis unter 1.250 DM
	7	1.250 bis unter 1.500 DM
	8	1.500 bis unter 1.750 DM
	9	1.750 bis unter 2.000 DM
0 2.000 u. mehr	0	2.000 bis unter 2.250 DM
x 2.250 b.u. 2.500	10	2.250 bis unter 2.500 DM
y 2.500 u. mehr	20	2.500 bis unter 3.000 DM
	30	3.000 DM und mehr

C 76 Bundesland

1	Schleswig-Holstein
2	Hamburg
3	Niedersachsen
4	Bremen
5	Nordrhein-Westfalen
6	Hessen
7	Rheinland-Pfalz
8	Baden-Württemberg
9	Bayern
0	Saarland
X	Berlin

C 80 Ortsgröße

1		bis unter	2.000 Einwohner
2	2.000	bis unter	3.000 Einwohner
3	3.000	bis unter	5.000 Einwohner
4	5.000	bis unter	20.000 Einwohner
X	20.000	bis unter	30.000 Einwohner
6	30.000	bis unter	50.000 Einwohner
7	50.000	bis unter	100.000 Einwohner
8	100.000	bis unter	200.000 Einwohner
9	200.000	bis unter	500.000 Einwohner
0	500.000	und mehr	Einwohner

C 77 Regierungsbezirk

C 78, 79 Landkreis